
Subject: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?

Posted by [Parise](#) on Fri, 08 Aug 2014 08:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus,

also ich nehme seit ca. 9 Monaten jeden Tag 1 mg Finasterid.. relativ schnell nach ca. 1 Monat fing es an, dass deutlich weniger Haare ausfielen jeden Tag (von ca. 120 auf 30-40 etwa). Das hielt dann von letztes Jahr November bis etwa Mitte April diesen Jahres wo es dann auf einmal wieder mehr wurde, und bis jetzt nicht mehr weg ging.

Momentan verliere ich mehr Haare als ein Pferd im Frühjahr.. Das ist aber am ganzen Kopf so, also zB auch hinter den Ohren. (ich weiß ja eigentlich, dass Haare zählen nichts bringt, aber es ist halt doch sehr beunruhigend, vor allem wenn man sowieso schon den ganzen Tag daran denken muss)

In dieser ganzen Zeit hat sich der Status immerhin nicht sehr verändert, soweit ich das beurteilen kann..

Denkt ihr, es würde irgend etwas bringen, nur noch jeden 2. Tag Fin zu nehmen, oder würde das eher alles noch verschlimmern? Soll ich einfach so weitermachen und es besteht die Chance dass es weg geht bzw. dass es gar nichts ausmacht? Oder bringt alles nichts und ich bin für immer verloren?

Noch geht es ja irgendwie noch, zumindest trocken ist es noch halbwegs akzeptabel, nass aber ist es eine ziemliche Hölle

Ich wäre ja inzwischen schon mehr als zufrieden, wenn es einfach so bliebe.

Ich bin über jeden Tipp und Rat dankbar

lg

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?

Posted by [egal123](#) on Fri, 08 Aug 2014 08:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parise schrieb am Fri, 08 August 2014 10:26Servus,

also ich nehme seit ca. 9 Monaten jeden Tag 1 mg Finasterid.. relativ schnell nach ca. 1 Monat fing es an, dass deutlich weniger Haare ausfielen jeden Tag (von ca. 120 auf 30-40 etwa). Das hielt dann von letztes Jahr November bis etwa Mitte April diesen Jahres wo es dann auf einmal wieder mehr wurde, und bis jetzt nicht mehr weg ging.

Momentan verliere ich mehr Haare als ein Pferd im Frühjahr.. Das ist aber am ganzen Kopf so, also zB auch hinter den Ohren. (ich weiß ja eigentlich, dass Haare zählen nichts bringt, aber es ist halt doch sehr beunruhigend, vor allem wenn man sowieso schon den ganzen Tag daran denken muss)

In dieser ganzen Zeit hat sich der Status immerhin nicht sehr verändert, soweit ich das beurteilen kann..

Denkt ihr, es würde irgend etwas bringen, nur noch jeden 2. Tag Fin zu nehmen, oder würde das eher alles noch verschlimmern? Soll ich einfach so weitermachen und es besteht die Chance dass es weg geht bzw. dass es gar nichts ausmacht? Oder bringt alles nichts und ich bin für immer verloren?

Noch geht es ja irgendwie noch, zumindest trocken ist es noch halbwegs akzeptabel, nass aber ist es eine ziemliche Hölle

Ich wäre ja inzwischen schon mehr als zufrieden, wenn es einfach so bliebe.

Ich bin über jeden Tipp und Rat dankbar

lg

mmn ist es besser von fin oral auf dut - topisch umzusteigen. dut-topisch soll im vgl zu fin ähnlich effektiv sein, bei einem gleichzeitig geringeren risiko an nws.

wenn du fin aber unbedingt schlucken willst dann würde ich die tablette auf ca 0.5 mg teilen und jeden dritten tag einnehmen. die dht inhibition ist ungefähr die selbe. das risiko nws zu bekommen ist dennoch geringer.

zusätzlich zu einem von den beiden würd ich ket mit reinziehen u eventuell minox.

btw. hab ich damals unter fin oral auch immer haare an den seiten u hinten - unten rausziehen können. eventuell liegt das an der östrogendominanz .

schau mal in die selbsthilfegruppe nach u lies dich dort ein.

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 08 Aug 2014 15:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn fin nix allein bringt, ket shampoo und Minox. Oder fin und Dut oral. Aber das ist noch unbedingt so gesund auf Dauer.
Gutes Gelingen!

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Parise](#) on Fri, 08 Aug 2014 17:55:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK danke schon mal.

Nebenwirkungen habe ich keine (wäre es mir aber auch Wert, ehrlich gesagt). Wo kann man denn DUT oral herbekommen? Einem Topical gegenüber bin ich nach wie vor relativ abgeneigt ich hoffe, dass es irgendwie anders geht, wahrscheinlich werde ich aber langfristig nicht dran vorbei kommen

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [egal123](#) on Fri, 08 Aug 2014 17:59:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parise schrieb am Fri, 08 August 2014 19:55OK danke schon mal.
Nebenwirkungen habe ich keine (wäre es mir aber auch Wert, ehrlich gesagt). Wo kann man denn DUT oral herbekommen? Einem Topical gegenüber bin ich nach wie vor relativ abgeneigt ich hoffe, dass es irgendwie anders geht, wahrscheinlich werde ich aber langfristig nicht dran vorbei kommen

lies dich zuerst einmal ein was dut oral überhaupt bedeutet.

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 08 Aug 2014 18:29:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

egal123 schrieb am Fri, 08 August 2014 19:59Parise schrieb am Fri, 08 August 2014 19:55OK danke schon mal.
Nebenwirkungen habe ich keine (wäre es mir aber auch Wert, ehrlich gesagt). Wo kann man denn DUT oral herbekommen? Einem Topical gegenüber bin ich nach wie vor relativ abgeneigt ich hoffe, dass es irgendwie anders geht, wahrscheinlich werde ich aber langfristig nicht dran vorbei kommen

lies dich zuerst einmal ein was dut oral überhaupt bedeutet.

oh ja

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Parise](#) on Fri, 08 Aug 2014 19:25:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

K... aber falls du auf irgendwelche NWs rauswolltest, die sind mir wirklich egal, sollte ich davon impotent werden, dann sei es so, ich will letzten Endes einfach nur Haare

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 08 Aug 2014 20:40:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Parise

Zitat:K... aber falls du auf irgendwelche NWs rauswolltest, die sind mir wirklich egal, sollte ich davon impotent werden, dann sei es so, ich will letzten Endes einfach nur Haare
Sorry, dass ich mich jetzt einmische, aber da muss ich was dazu sagen- aus eigener Erfahrung:

glaub mir, manche Nebenwirkungen wünschst Du Dir wirklich nicht, denn sie schränken Dich in Deiner Aktivität u.U. massiv ein, damit meine ich nicht sexuelle Aktivitäten, sondern den normalen Alltag nebst Beruf.

Offenbar sind die NWs bei allen oft sehr verschieden ausgeprägt- ich nahm seit Ende der 90er (glaube ich) regelmäßig und brav jeden Tag so ne Pille ein. Machte Sport- Ausdauerlauf- Mittel- und Langstrecke, also 10 und 20 km und alles dazwischen, dazu zu Hause ein eigenes Programm an Kraffteinheiten mit einfachen Mitteln, war sehr viel Wandern, rauchte seit Mitte der 90er nicht mehr, trank wenig bis nix., viel Obst und Gemüse Ehrensache. Resultat, bereits nach gut 7,8 oder 9 Jahren Hautprobleme- trockene Haut- gerade im Winter macht es sich bemerkbar, Müdigkeit, oft Erkältungskrankheiten- Immunsystem war irgendwie unten (Zahnarzt meinte, ich sähe krank aus- ich!!) zunehmende Gelenkprobleme, Nackenwirbelp Probleme, die so weit gingen, dass mir dauernd schwindelig und schlecht wurde, sogar im Sitzen und im Liegen- da ging nichts mehr. (2 mal Rückenschule deswegen und Krankschreibungen und Medis)

Ach ja und so eine Art Gedankennebel bzw. Wortfindungsschwierigkeiten- diese verstärkt unter Streß, kannte ich vorher auch nicht.

Mittlerweile nahm ich Fin bereits gut 13 oder 14 Jahre.

Das mit den massiven Schwindelattacken lies erst nach Absetzen von Fin nach.

Die Erkältungs- und ewige Grippechiene kannte ich vor Fin nicht.

Weniger Libido mag sein- andere Probleme mit dem Kleinen hatte ich nicht, ach ja Hoden sind auch etwas kleiner. Ach und Depressionen nicht zu vergessen.

Die Haarproblematik wurde nach Jahren unter Fin teilweise sogar schlimmer.

Optisch habe ich relativ volles Haar und sehe locker 15 Jahre jünger aus, aber das war schon immer so, auch vor Fin.

Nun ja- wenn das es Dir wert ist, potentiell dies alles in kauf zu nehmen?

Die ganze NW- Problematik ist irgendwie nicht lustig und vor allem, mein Hautarzt hat mich immer wieder nach meinem Befinden befragt, - alles O.K.- das Dumme an der Sache ist, es kommt ja nicht alles auf einmal, sondern schleicht sich irgendwie herein und meistens schiebt man es auf andere Ursachen- zu viel Sport, zu lange windschief vorm Rechner gesessen usw., bis man merkt- das kommt von Fin.

Meine Lösung momentan ist diese: eine Zeit lang nahm ich eine halbe Tablette aller 3 Tage- auch das schien mir noch zu viel- jetzt nehme ich es aller 4 Tage zusammen mit sehr sehr wenig Progesteron- Creme. Bei der Creme halte ich auch On-Off- Phasen ein, allerdings eine andere Rhythmik- hier muß ich noch genau herausfinden, was für mich individuell genau paßt.

Denke doch bitte einfach mal darüber nach und sortiere Dich neu.

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?

Posted by [Parise](#) on Fri, 08 Aug 2014 21:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Trinitas: Ich bin (zumindest was diese Thematik angeht) sehr klar im Kopf. Ich würde praktisch alles für meine Haare geben. Denn ich habe so oder so kein Leben mehr, ich gehe nie raus, zum Großteil bin ich in diesem Forum oder vor dem Spiegel wenigstens meine Haare will ich noch retten. Mein Problem ist dass ich eigentlich schon seit Jahren sterben will. Wenn ich leben muss, dann wenigstens mit Haaren. Und selbst wo ich noch NW0 war, war mein Leben die

Hölle, inzwischen weiß ich was die Hölle ist- und es wird jeden Tag schlimmer- und daran ist nur der Haarausfall schuld. Manchmal frage ich mich, WIE GEIL es sein muss einfach morgens aufzustehn, duschen, handtuch trocknen, ZACK raus arbeiten gehen und einen scheiß darauf geben zu müssen ob jetzt alles gut kaschiert ist.

Vor allem: Viele der Probleme die du aufgelistet hast, habe ich jetzt schon. (Müdigkeit, trockene Haut, und auch diese verpeiltheit - oft fühle ich mich richtig ferngesteuert, und weiß gar nicht was ich eigentlich mache. Das war aber alles schon in der PRE-Fin Ära so)

SRY dass ich mich in jedem Beitrag derart ausheule und dieses Forum als eine Art Tagebuch missbrauche. Bitte seht mir das nach. Ich kann überhaupt nicht mehr, da geht kein Rad mehr rum.

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 08 Aug 2014 21:57:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parise. ich würde mal das Ru an deiner Stelle probieren + Foligain und Ket shampoo. Es gibt hier ein RU-Sammelbestell-Thread. Vielleicht kannst da ja mitmachen. Du wirst bestimmt dein Regime finden. Und wenn du fin oral nimmst, dann schluck eben 0,50 mg. und wenn's wirkt, nimmst 0,50 mg jeden zweiten Tag. Ich hab damals so gut auf Din abgesprochen, dass mir 0,125 mg am tag 5 Jahre lang reichten. Ist aber ne Ausnahme! Über Dut kann ich "leider" nix sagen. Vielleicht nur lokal verwenden. Es gibt da echt viel Möglichkeiten was du alles nehmen kannst. Beispiel: Fin oral,+ Dut topisch + Minox, + Ru + Ket Shampo
God Speed!

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 11 Aug 2014 06:47:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Lieber, tut mir leid über deinen Zustand zu lesen. Du solltest dich um weit mehr als deine Haare kümmern!

Zu deinem Haarproblem. Bleib einfach bei Fin wie bisher. Wenn es gewirkt hat wird es auch weiter wirken. Gibt keinen Grund wegen einer Sheddingphase aufzuhören damit.

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 Aug 2014 09:58:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 11 August 2014 08:47Mein Lieber, tut mir leid über deinen Zustand zu lesen. Du solltest dich um weit mehr als deine Haare kümmern!

Zu deinem Haarproblem. Bleib einfach bei Fin wie bisher. Wenn es gewirkt hat wird es auch weiter wirken. Gibt keinen Grund wegen einer Sheddingphase aufzuhören damit.

kann man so sehen. Bei mir war es so dass die Haare trotzdem weiterhin leicht geshedded haben (Fin only). Erst als ich weitere Sachen hinzugefügt habe (RU) hat sich das gelegt.

Glaub mir, wenn du den ganzen Tag müde bist und irgendwann Depressionen (DU hast sie ja jetzt schon, das ist von Fin; glaub mir das) bekommst und dann mal 2 Wochen pausierst und es dir viel besser geht.. dann fasst du Fin nichtmehr an

Also: Fin + Dut oral in Kombi (1-2 Dut pro Woche) probieren oder mal an RU wagen. Wenn der Ausfall gestoppt ist kannst du Minox dazunehmen

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Darrell77](#) on Mon, 11 Aug 2014 13:05:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Mon, 11 August 2014 11:58

Also: Fin + Dut oral in Kombi (1-2 Dut pro Woche) probieren oder mal an RU wagen. Wenn der Ausfall gestoppt ist kannst du Minox dazunehmen

Du meinst jetzt aber topisch und nicht oral oder?

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Kurti70](#) on Mon, 11 Aug 2014 13:38:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Erfahrung ist, dass die Dosis bei fast allen käuflich erhältlichen Präparaten zu hoch ist. Wen wundert's ?!
Ich würde -ganz generell -versuchen mit 50% anzukommen und Bedarf steigern...

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 Aug 2014 15:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darrell77 schrieb am Mon, 11 August 2014 15:05ru-power schrieb am Mon, 11 August 2014 11:58

Also: Fin + Dut oral in Kombi (1-2 Dut pro Woche) probieren oder mal an RU wagen. Wenn der Ausfall gestoppt ist kannst du Minox dazunehmen

Du meinst jetzt aber topisch und nicht oral oder?

ICH hab jetzt vom topischen duta nix gemerkt groß.. vll minimale Verbesserung.
Er kanns ja erstmal topisch versuchen. Problem ist halt echt die Zeit die das kostet.

Subject: Aw: Ist es sinnvoll die Dosis zu reduzieren?
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 11 Aug 2014 15:44:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ru-power

wie ich das herausgelesen habe, hatte Parise gexchrieben, dass er schon vorher Probleme mit Depressionen hatte, also lange vor Fin.

Da steckt mehr dahinter.

Deswegen war ich vorher auch so erschrocken, dass er die NWs von Fin so auf die leichte Schulter nehmen wollte. Durch Fin könnte es sogar unter Umständen problematischer werden, was die Depris angeht.

Habe kein gutes Gefühl, ihm da einfach so einen Bretterknaller zu empfehlen, ich denke, dass Parise wirklich zusätzlich Hilfe bräuchte. Ich kann seine Angst verstehen, aber es liest sich nicht gut, wie er es schreibt.
